

Verlag von Hermann Paetel, Berlin W. 30.

Unter dem Titel

Der Grundgedanke der deutschen Kolonialpolitik

erscheint in unserem Verlag ein Vortrag des Direktors der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen

Dr. Vosberg-Rekow,

Ⓩ

der in den „Berichten über die Verhandlungen des Kongresses“ nicht veröffentlicht wird.

Preis M. 1.20 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar.

Der Verfasser, welcher bekanntlich schon seit vielen Jahren in der Kolonialbewegung steht und zu den eifrigsten Propagandisten bezüglich der der Kolonial-Politik zugrunde liegenden allgemeinen Gesichtspunkte gehört, übergibt damit den Inhalt eines Vortrages der Öffentlichkeit, welchen er im Beisein der Spitzen unserer Kolonialverwaltung in einer Sektion des ersten deutschen Kolonial-Kongresses im Oktober v. J. gehalten hat. In der Tat erscheint der Inhalt der Broschüre nicht nur geeignet, weitere Kreise des grossen Publikums zu interessieren, sondern er dürfte auch speziell in den Kreisen der praktischen Kolonialpolitiker Aufsehen erregen. Mit der ihm eigenen speziellen handelspolitischen Kenntnis giebt der Verfasser eine Darstellung der schweren Gefahren, denen Deutschland unter den jetzt obwaltenden Umständen entgegengehe.

Er widerlegt scharf und schlagend alle gegen die handelspolitische Vereinigung des Mutterlandes mit den Kolonien erhobenen Einwände und kommt zu dem Schluss, dass man entweder ungesäumt daran gehen müsse, für unsere Kolonialpolitik eine andere Grundlage zu schaffen, um die von ihm angedeuteten grösseren Gesichtspunkte zu gewinnen, oder aber die gesamte Kolonialpolitik aufgeben müsse. Die Kolonien seien berufen, Deutschland eine breitere wirtschaftliche Basis zu schaffen. Falls sie diesem Zwecke nicht planmässig und mit Bewusstsein dienstbar gemacht würden, wäre jede Aufwendung für Kolonialzwecke weggeworfen. Die kleine Schrift mit ihrer schlüssigen Deduktion ist interessant geschrieben und besonders allen wirtschaftspolitischen Kreisen dringend zu empfehlen.

Von besonderem Interesse für die **Handelswelt** ist das soeben ebenfalls in unserem Verlag erschienene**Exporthandbuch**

1. Heft

Geschäftsreisende, Muster, Proben, konsularische Ratschläge.

Bearbeitet von **Dr. Aug. Etienne**, Dezernent der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen.8^o. 8 Bogen. Preis M. 3.— ord., M. 2.50 no., M. 2.— bar.

Aus dem Vorwort sei hervorgehoben: Das Exporthandbuch, dessen erstes Heft wir hiermit der Öffentlichkeit übergeben, wendet sich an die Kreise der am Export interessierten Geschäftswelt mit der Absicht, eine rasche und zuverlässige Orientierung auf dem grossen Gebiete der das Exportgeschäft betreffenden Fragen zu ermöglichen. Angesichts der ungeheuren Fülle des in beständigem Flusse befindlichen Stoffes kann das einzelne Heft freilich nur einen kleinen Ausschnitt des Ganzen behandeln; dem ersten aber soll, falls es genügenden Anklang findet, ein zweites folgen und so fort; auf diese Weise hoffen wir ein Nachschlagewerk schaffen zu können, das auf dem Laufenden bleibt und möglichst vollständig das in Frage kommende Gebiet umfasst.

Berlin W. 30, Januar 1903.

Hermann Paetel.

**ALBERT SCHRADER**

Mechanische

Briefumschlag-Fabrik

mit Dampftrieb

LEIPZIG-R. TEUBNER-STRASSE 11
FERNSPRECHER No. 8576**Papiere**

aller Art

für

Druckereien und
Verlagsanstalten**Fr. Adam Seidel,**

Leipzig,

Frommannstrasse 4,

Fernsprecher 1125.